



ander und Ungeheuer nicht angedacht zu sein. Reduzierte zu den gemeinlichstlichen Bedürfnissen werden am Samstag auszugeben.

Der Gewerbeverein der Feinwebereierinnen hält morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr im Hause Wilschützstraße 27 für die Noth- und Gütigkeit eine gemeinsame Weihnachtsfeier ab. Die Teilnahme ist nur den Mitgliedern und deren nächsten Angehörigen gegen Eintrittskarten gestattet.

Der I. kommunale Wahlgerechts-Verein hat Dienstag, den 15. Dezember, abends 9 1/2 Uhr im „Ruststetter“ Monats-Vereinbarung mit folgender Tagesordnung: Vorkonferenz-Warten, Straßenausschleichen, Vorkonferenz-Warten, Besichtigung der Arbeitstätten, Anträge aus der Vereinbarung.

Frankfurter Jünglingsverein am St. Ulrich (Vize Herr Viktor Heintze). Es ist nochmals am den am Montag den 14. Dezember abends 8 Uhr im „Wintergarten“ stattfindenden Familienabend eingeladen.

Die Gewerkschaft wurde zur Belebung eines Referates gestern nachmittags gegen 1 1/2 Uhr nach Schwefelstraße 28 gerufen.

Ein gefährlicher Dieb. Seit längerer Zeit wurden fortgesetzt die Fenster des Meubranas vom Besteller des Saubens und von Hansbiers-Handelsgesellschaft eingedrungen, ohne daß es gelingen wollte, die Täter zu entdecken. Letzter endlich konnte die Sache angeklagt werden. Es sind der Zimmermann Wilhelm Heiberg und der Arbeiter Max Widmer.

Ein gefährlicher Dieb. Wie wir am Montag berichteten, mißte der frühere Hausbesitzer Meubranas am vorigen Sonntag hier ein möbliertes Zimmer. Eine Stunde später war der neue Zimmerer aber schon wieder verschunden und mit ihm 250 Mk., die aus dem Tisch lagen, sowie ein Sparfahnenbuch der Wittwe. Als der Dieb am Montag morgen das Onkubank auf das Dach erheben wollte, wurde er gefangenommen.

Diebstahl eines gefährlichen Diebes zu sein, der auch mit Schindlern, die in Leipzig gefährliche Diebstahl unterzogenen, verbunden sind. Bei seiner Verhaftung wurden drei gefährliche Diebe bei ihm vorgefunden. Ein Freund des Diebes, Handlungsgehilfe Franz, hatte in dem Nachahmung ein möbliertes Zimmer gemietet, lediglich zu dem Zweck, um eine Gelegenheit zur Verübung eines Diebstahls zu ergreifen. Als er erfuhr, daß Meubranas erwischt sei, machte er sich schleunigst davon.

Zusammenstoß. Vor dem Grundbild Nr. 1010 ging gestern abends gegen 11 Uhr ein Wagen der Stadtbahn mit einem Fuhrwerk zusammen, wobei an dem Fuhrwerk das linke Hinterrad beschädigt wurde. Personen sind nicht verletzt.

(Weiteres Befehle siehe 2. Beilage.)

Quittung.

Für die Beurlaubten der 3ten Rad- und ihre Hinterbliebenen sind weiter bei uns eingegangen: Nr. 2 2 Mk., Regelmäßig 3ten Schützen, Nr. 1, 30 Mk., G. Paulsen-Wandauer 1 Mk., Nr. 2, 1 Mk., Nr. 3 3 Mk., Notizen-Gewinn 1,50 Mk., Summa 1483,88 Mk. Hierzu die bereits veröffentlichten 1464,05 Mk. Reichte Spenden werden gerne entgegengenommen.

Expedition des „General-Anzeiger“.

Neue Moden.

Wo sind die Zeiten geblieben, da man von einem Ballkleide in erster Linie verlangte, daß es seine Trägerin wie eine leuchtende Wolke verleihe?



Fig. 1. Samtkostüm mit langer Tade und geschäftigem Mod.

Fig. 2. Ballkleid mit reicher Verzierung.

Willis und in diesem Sinne eine verführerische Lyrik mit Kranz- und Falbelle, Mädchen und „Balayagen“ trieb? Diese Gedanken sind nur alles, was die Frauen gar zu sehr verwöhnen oder die Schönheit der Welt nur irgendwie beeinträchtigen könnte, geben die Pariser Großen im Reiche der Mode doch mit klarem Bewußtsein zu, ihre Neuschöpfung jeder als Deklamation einer „Verführungsprobe“ zu betrachten. Nicht etwa, daß man besonders durchdringende Stoffe verwenden — Transparenz kann man den schwärmelnden Seidenlametten, der mehr wie alles andere belebten, hartplastischen Diatomeale, die so unendlich weich ist, und all den anstößigenden Seiden wirklich nicht nachdrücken, und auch die metalldurchwirkten Tulle, ja selbst die Seidenagen und Gattungen werden aufeinander abgestimmt und konfekturieren — nein, was diese Stoffe alle so indolent werden läßt, das ist der Wangel an jeglicher Appretur, durch den diese Stoffe ein wenig ermdet, wird, selbst bei fortwährender Anwendung die Körperpolitik getreulich zu befolgen.

Die muß nun das moderne Abendkleid befehlen sein? Geblühend dekoriert, denn die normale Zellenlinie läßt ja für Modedamen zu den logischsten Dingen einer leicht überlegenen Kulturperiode. Bis sie wieder einmal als „Nonvervau de Paris“ auftauchen wird, vorausgesetzt, der Mod ist, wenn man kein großes Danks- oder ein Schätzungsanagement zu treffen wünscht, am wenigsten irgendwas geistlich und laßt ihr ein wenig vom natürlichen oder mitteren Doppelpod frei. Der moderne, sehr gute Gesellschaftsabend soll eine lange, dünne Schleppe nachziehen, vorn und seitlich aber nur wenige Zentimeter aufliegen. Die fast Caprette alle umpleet den Oberkörper umzungenen, jedoch nicht aufwärts; sie wird gegen aus behütet dünnem Gewebe gearbeitet und durch ein ganz wenig bauchendes Röcher vom Stoff des Röcher ergänzt. Der fast immer veredelte Nachmittags in dieses Jahr tritt hier, aber keine Spitzenbänderchen und quaterbier gelegte Zäufelchen — für welche die frühere Generation den hübschen Ausdruck „Modeller“ geprägt hatte — werden wieder am Gelegenen feynig, namentlich dann, wenn der Zäufelanschicht selbst recht und links verbleiben soll.

Das „Büchlein“, die ungleichliche Verbindung der beiden Kleider, ist ja ausschließlich Trumpf und wird mit unermüdlichem Eifer variert. Obwohl, das kann recht geistlich und geschmackvoll wirken; ununter aber erstickt man die drohenden Lebererkrankungen, wenn ein Gewand, das man von links gesehen, für ein Kleid mit kurzen Ärmeln und langer Schleppe hielte, sich auf der rechten Seite plötzlich als fursorglichste Empfindung entpuppt, die ein spanisches Schleppeanagement und langen Händelteil zeigt.

Die Luft an modernen Schürzen erstickt sich auch auf die Nerven, sie legen dann meist im Rücken an und sind diese bis obermal um den Arm gehangen.

Die ging man weniger sparsam mit der Anwendung von Metallspitzen und bunten Ornamenten an Gesellschaftskleider um, die Röde sind oft bis zur halben Höhe, die Zäufel vollständig befreit, es ist ein Leuchten und Glitzern von Metallbändern und -Bänderchen, von Füllstücken und Berlin



Fig. 6. Rollstoffe mit weicher Stoffe.

Fig. 7. Bluse aus leichtem Stoff mit Spitzen.

aus Glas, Gold, Stein, Perlmutter und Stahl, in denen die Schäfte heutiger Jahre sich tausendfach bricht. Und doch sind diese Entwürfe bei aller Quantität nicht in gemäßigter unruhiger Farben gehalten. Nur

das Zusammenstellen durchdringender Stoffe auf anstandslosigen, sehr feinem Unterleib darf nur gedämpfte Gungangentworfung terrorisieren; am liebsten aber läßt sich diese Wirkung durch einen weichen Atlas erzielen, denn eine absteigende Unterleibe angewandt ist. Als Modellen stellen Rosa, Dunkelgrün und vor allem Schwarz, das ja beim Bekleidete so wunderbar wirkt, eben so der Queen Sommergold oder die Silberfäden nachden Kleider das Haupt unzulässig.

Man gibt sich heute die denkbar größte Mühe, den Schlaf eines Kleides zu verbergen, er wird länger, kürzer oder quer — nach oben — angebracht, und ist liberal, nur nicht an einem geschwundenen Kleide zu finden. Durch Liebermannsberkollen der angestrichen, durch Qualitäten und feinstenweiche Stoffe, in die die Kleider irgendeine drapert austreten, gestaltet sich die räthselhafte Frage über den Schlaf eines modernen Kleides noch geheimnisvoller.

Von den heutigen, der bekannten Spitzenkleidern „Modemwelt“ (Berlin W 23) entnommenen Abbildungen geben die 1, 2 und 3 zu den eleganten Modellen dieser Woche, da aber trotz alledem auch die Schicklichkeit zu ihrem Rechte kommen soll, so bringen die 5 und 6 noch zwei einfache Blusen für junge Mädchen. Auch die schmellförmige Handarbeit, die 4, handelt die „Modemwelt“ als Beispielsarbeit ihren Lesern. Schürzenmuster zu den hier abgebildeten Modellen liefert am Freie von 60 Pf. (Abonnementpreis 25 Pf.) das Schürzenmuster der „Modemwelt“, Berlin W 35, Potsdamstraße 38, ebenso Muster- und Zeichnungen zur Handarbeit für 30 Pf.



Fig. 3. Nachmittagskleid mit engem Mod.

Wermüthiges.

Die Hebung der Preismarken. Es dürfte sich nicht interessieren, daß die Preismarken eine französische Erfindung ist. Im Jahre 1653 erdachte nämlich in Paris eine amtliche Bekanntmachung, welche beauftragte, daß Personen, welche Nachrichten von einem Reich nach dem anderen zu beschaffen hätten, sich hierzu am besten einen Preismarkt bei dienen würden, die der Nachricht auszuliefern lie. Solche Preismarken konnten bei dieser bestimmten Stellen auch auf Vorrat gekauft werden, und für die sichere Ankunft übernommen werden. Die Nationalität dieser ist nun im Laufe verschiedener Zeiten vieler Preise marken.

Ein 200jähriger Schiffsanwanderer. Schiffe, die 200 Jahre alt sind, werden heutzutage wohl selten vorkommen, doch aber ein 200jähriger Schiffsanwanderer, wird wohl noch zu bewahren sein. Dieser 200jährige ist eine Kleinschiffbrücke namens „Pentich im Londoner Hafen“. Bei ein geographischer Anstaltler der „Daily Mail“ wurde, im Bereich ist vierzehn Tagen die 250jährige Kleinschiffbrücke „Pentich“ und die 200jährige Schiffsbrücke der „Pentich“ der Dampfbohrung für den sechsmonatlichen Winterurlaub untergebracht worden. Pentichs Schiff fuhr ein und soll diesen Winter ebenfalls in einem taumelnden Schiffe verweilen, er hat die wichtigsten bis jetzt am besten 200mter bezeugt. Pentich dagegen hat mehr Nutzung erlangt. Die Sonne der letzten Tage ist zu viel für ihn gewesen, so daß er jetzt oft im Schiffe zu morden. Auch am Tage jogat im ganzen einen Kilometer Weg macht, dann schließt er wieder sein ein, weil er nicht von seiner Lagerstätte. Da eine Erklärung er hat, ist es wenigstens bis jetzt am besten 200mter bezeugt. Pentichs Schiffsbrücke jedoch bereit, sie ist im Lager zurückzuführen. Pentich aber ein warmer Tag kommt, so wird Pentich die Dafen von sich und nicht an, herumzuwandeln. „Er ist eigentlich alt genug, um solche Reisen zu lassen“, meinte neulich Pentichs Frau, als ein Schiffsbohrer, der eben einmal am Freitag zu hohelunden entfuhr. Pentich ist er nicht, und so kommt er endlich nur unter Zeit in Kalifornien. Nun, mit der Hilfe wird er schon vernünftiger werden“. Auch wir möhlichen den alten Pentich einen angenehmen ruhigen Winterurlaub. (Fr. J.)

Adressbücher - Sammlung des „General-Anzeiger“.

Für unentgeltliche Einsichtnahme liegen in unserer Haupt-Expedition, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhlstraße die Adressbücher folgender Städte zu aus:

Table with 4 columns listing cities and their corresponding publishers or addresses. Cities include: Baden, Bamberg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Chemnitz, etc.

Advertisement for Herm. Bauchwitz clothing. Features sections for 'Unerreicht billige Preise!', 'Paletots und Ulsters', 'Jackett-Anzüge', 'Rock-Anzüge', 'Pelerinen, Mäntel, Joppen', 'Beinkleider und Fantasie-Westen', and 'Knaben-Konfektion'. Includes a list of 'Vorzüge' (Advantages) and contact information: 'Gegründet 1859, 4 Markt 4, Halle a. S., 4 Markt 4, Permut 2288.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.



# Ein seltenes Ereignis

bildet unser

# Grosser Schuhwaren-Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe unserer Fabrik-Niederlage **Große Ulrichstraße 9.**

Jämtliche Artikel gelangen zu

## denkbar billigsten Preisen zum Ausverkauf.

Der Andrang ist groß, wir bitten daher, Ihre Einkäufe bei uns möglichst zeitig vorzunehmen, da es uns sonst nur schwer möglich ist, mit derjenigen Sorgfalt und Kulanz aufzuwarten, die bei uns Haupt- und Geschäftsprinzip sind.

Die bedeutenden Vorräte müssen in Kürze geräumt sein.

# Calauer Schuhwarenfabrik, Rob. Schlesier,

9 Große Ulrichstraße 9.



# C. F. Ritter,

Halle a. S.

Leipzigerstraße 90.

## Große Ausstellung

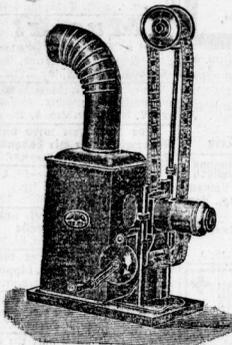
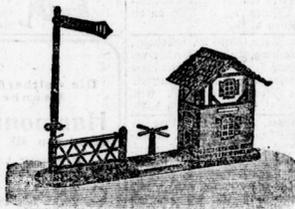
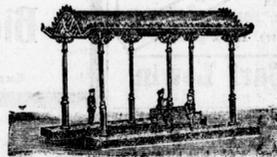
in

# Spielwaren

Besuch ohne Kaufzwang  
gern gestattet.

Unerreichte Auswahl.  
Billige Preise.

Mitglied des Rabatt-  
Spar-Vereins.



# Elektr. Osramlicht-Anlagen

für Schlaf-, Kinderzimmer-, Korridor- etc. Beleuchtungen mit und seit vielen Jahren bewährten Erny-Akkumulatoren.

Einziger für die Dauer tadelloser Betrieb.

Vollständig komplett

21 Brennstunden	Anlage 69	4 5.80
60 Brennstunden	Anlage 69b	4 8.90
105 Brennstunden	Anlage 69c	4 11.85
uvm. uvm.		

Wiederladung 20, 30, 50 Wg.  
Die ersten beiden Wiederladungen gratis!

# Elektr. Taschenlampen, Reichspostmodell,

die besten und billigsten und absolut zuverlässig!

Nachtisch-Abendlichter, kleine und große Gaslampen, sehr lauter und billig.  
Osramlampen sowie alle Zubehörteile billig.  
Neu! Klebende Puppenstaben-Beleuchtung billig!

# Schüler-Akkumulatoren

schon von 1.- an.  
Unsere Erny-Akkumulatoren haben gegenüber allen bekannten, inkl. den Häfner'schen, folgende große Vorzüge:

**Kein Oxydieren**  
und Abstreifen der Pole und Klammern,  
**kein Glasbruch,**  
**kein Kurzschluss**  
in den Zellen.

Wir bauen alljährlich irrtümlich bei Häfner gefasste Akkumulatoren nach unseren bewährten „System Erny“ um.  
Bevor Sie also elektrische Artikel kaufen, sehen Sie sich das **Gefäß** und **Vollkommenheit** bei uns an.

Kein Kaufzwang.

Jedem steht die Befähigung unserer ausgefeilten Fabrikräume und die Anfertigung unserer

# Erny-Akkumulatoren

frei.

**Billig und gut!**

Wir fabrizieren alles selbst und leisten für jedes Stück

**Garantie.**



# Hallesche Akkumulatorenwerke

# Wilhelm Erny,

Große Brauhausstraße 9.

Ständ. Lieferanten der Kaiserl. Deutschen Reichspost und vieler Behörden in Akkumulatoren-Batterien, Zellenlampen etc.

# Franz Boas, Ungarweine

Medellstr. 9, empfiehlt billigt als

# Weihnachtsgeschenke:

Schneeflocke  
Gewürzliche  
Büstenhänder  
Eulen  
Gingern  
Niederstiel  
Handelbreiter  
Kinderstühle  
Sünderstühle  
Fingerringe  
Gardensolenhänder  
Gehäselglocken, Dikons  
einzelne Möbel.

der Deutschen Central-Weinbeg., vorzüglicher Qualität, direkt bezogen, wie:

Pungaby  
Oder-Linger,  
Rafter  
Weniger,  
Gausenbauer,  
Dücker

insbesond. Medizinal-Ungarweine, dem unterst. empfiehlt zu billigen Preisen

Richard Müller, Halle a. S.,  
Friedr. Bucherstr. 3

Prüfer bei aus Verhänd. Verj. jehrg.

Autberg 15.

# Sammeln Sie Briefmarken?

Dann beachten Sie dieses günstige Angebot auf das altbewährte, bereits 27 mal prämierte

# Schanbek'sche Permanent-Briefmarkenalbum

für immerwährenden Gebrauch Ausgabe 1907  
Raum für alle sammelberechtigten Postwertzeichen.

Einseitig bedruckt in 2 Bänden mit auswechselbaren Blättern  
statt 30.- nur 19.75.

Zweiseitig bedruckt in einem Bande, geschmückt mit über 5123  
Abbildungen aller typisch verschiedenen Marken, sowie 88 Länder-  
wappen und erweitert durch einen Anhang statt 15.- nur 9.25.

Albert Neubert, Buchhandlung,  
Poststr. 7.

# Christbäume

(bavrische Weltländer und Fichten)  
in allen Größen fehen preiswert zum Verkauf  
„Bellevue“, Emdenstr., „Weißner Hof“, Magde-  
burgerstr., Leipzigerstr. 55, neben der Gold. Knecht.

# ff. Weihnachts-Stollen

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich meine  
L. H. u. M. Sorten.  
Bemer: Jde. Wagners, Schokoladen- u. Nürnberger Sch-  
tzen, ff. Boller Federl., höchsten Schokoladenbuntstücken,  
ff. Gewürzstücken in Dosen u. Lofe, ff. Paketen Coni-  
taden, auf 3 K. 1.20 Rabatt, ff. Obsttorten a Pfd. 1.50 K.  
Bemer: Baumstollen in Schokolade und Marzipan,  
alles nur eigenes Fabrikat bei  
C. Moschau, Süßwarenfabrik und Konditor,  
Ludwig-Bucherstr. 17.

Billige böhmische  
Bettfedern!  
10 Pfd. neue  
geschlossene  
5 Mk. bessere  
10 Mk. weisse dauernerweiche  
geschlossene 15 Mk., 20 Mk.  
schnee-weisse dauernerweiche ge-  
schlossene 25 Mk., 30 Mk. Versand  
franko, zollfrei, per Nachn.  
Umtausch u. Rücknahme geg.  
Portovergütung gestattet.

Benedikt Schwan,  
Lobes 881, Post Pilsen, Böhmen.

# Abdriften

mit Schreibmaschine, aus u. Ditt.,  
außer dem Hauk, Vertriebsbüchlein,  
E. Pankratz, Weidenplan 29, III.

# Den höchsten Rabatt

auf  
Weihnachts-Pfefferkuchen,  
bei 3 Mk. für 2.50 Mk. Zugabe.

Haumonschke, Bombone,  
Schokoladen ebenfalls sehr  
billig empfiehlt

# Fr. Donner,

Leipzigerstr. 65, Heilstr. 82,  
Husenboon 1/2, Str. 10 Bf.

# Patentanwalt Sack-Leipzig

Besorgung und Vorwahrung

# Die Eroberung der Luft,

die Erregung des zu Ende gehenden Jahres, hat auch  
ein interessantes Spielzeug gereizt.

Wir bringen eine aus Blech gefertigte, naturgetreue Nach-  
ahmung des Heppelinschen Luftschiffes, welches an einem Faden  
hängend, wunderbare Freile gibt.

Preis je nach Größe  
1.00, 1.25, 2.00, 2.50, 3.00, 4.50, 6.00, 7.00.

C. F. Ritter, Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 90.